

Postfach 11 14 16 60049 Frankfurt am Main www.pro-bahn-frankfurt.de frankfurt@pro-bahn-hessen.de

Regionalverband Großraum Frankfurt e.V.

Presse-Erklärung zum tödlichen Unfall am 03.04.22 an einem Bahnübergang in Kriftel

Frankfurt am Main, 06. April 2022 PRO BAHN Regionalverband Großraum Frankfurt fordert von der DB mehr Sicherheit durch Nachrüstung des Bahnüberganges Paul-Duden-Straße in Kriftel mit akustischen Warnsignalen

Der tödliche Unfall eines blinden Fußgängers, der mit seinem Blindenhund am Sonntagabend den mit Halbschranken gesicherten Bahnübergang Paul-Duden-Straße in Kriftel überqueren wollte, hat gezeigt, wie berechtigt die seit 10 Jahren erhobene Forderung der Gemeinde Kriftel nach mehr Sicherheit an diesem Bahnübergang ist. Für PRO BAHN Frankfurt ist es nicht nachvollziehbar, weshalb es an diesem Übergang, der von einem Wohngebiet ins freie Feld führt und daher von vielen Menschen auf einem Spaziergang oder einer Radtour genutzt wird, zusätzlich zu den Halbschranken und dem Rotlicht-Signal keine akustischen Signale gibt. Solche sind an sich bei Halbschranken üblich und wegen des Zwei-Sinne-Prinzips sinnvoll, das eigentlich an allen Bahnanlagen ebenso wie bei Fußgängerampeln im Straßenverkehr gelten sollte.

Stark sehbehinderte oder völlig erblindete Menschen verhalten sich nicht bewusst verkehrswidrig, wenn sie einen Bahnübergang trotz geschlossener Halbschranken überqueren, sondern sie können die Gefahr durch den Bahnbetrieb nicht rechtzeitig erkennen, wenn sie sich dem Übergang am linken Fahrbahnrand überqueren. Frau Dr. Grassel fordert, dass bei der kurzfristig von der Bahn für Mai anberaumten "Neubewertung der Sicherheit des Bahnübergangs" als Ergebnis, der Bau eines separaten Fußweges mit zwei gesonderten Schranken auf beiden Seiten der Gleise herauskommen müsse; zudem sollte eine zusätzliche akustische Sicherung installiert werden, auch wenn diese bei so manchem Zeitgenossen wegen Ruhestörung leider auf Widerstand stößt.

Dr. Barbara Grassel stellv. Regionalvorsitzende

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Barbara Grassel Brückenstraße 1 65719 Hofheim-Lorsbach Tel. 06192 / 22737 Dr-grassel@t-online.de